

**Gesa Dreckmann**  
**„La Dorfe Vita - Die unersättliche Leichtigkeit des Schweins!**

Vom Stamm der Rastas auf die Bauern-Safari in den Kreis Herzogtum Lauenburg in Schleswig-Holstein!...



Wer sagt eigentlich, dass eine norddeutsche Deern vom platten Land immer blond und blauäugig sein muss und im Stall auf'm Schemel von „Bauer sucht Frau“ träumt? „So viel Schubladendenken geht doch auf keine Kuhhaut!“, dachte sich die Schleswig-Holsteinerin Gesa Dreckmann, die keineswegs in irgendeine Schublade passt: Ihr Vater ist ein norddeutscher Holzkopf, ihre Mutter eine haitianische Hortensie. Was für eine Mischung, stärker als jeder landestypische Cola-Korn-Mix! Aber wie bitteschön verirrt sich eine Karibikperle in den 1960er-Jahren in ein 500-Seelen-Kaff nördlich von Hamburg und heiratet in eine Schnaps-Dynastie hinein?

Die Liebe überwindet eben jede Grenze! Und Humor sowieso – das weiß Gesa Dreckmann, das jüngste (und dunkelste, wie sie selbst sagt) von drei bunten Dreckmann-Kindern, nur zu gut. Mit Leichtigkeit und Selbstironie rollt die Comedienne in ihrem Erstlingswerk „La Dorfe Vita – Die unersättliche Leichtigkeit des Schweins“ die Irrungen und Wirrungen ihrer Jugend auf dem Land auf. Immer mit einem Augenzwinkern und immer mit einer Extra-Portion Liebe für ihre Heimat und den dort doch teilweise sehr eigenwilligen (und eigenartigen) lebenden Charakteren.



Diese absurden aber immer liebevoll geschilderten Stories holt Gesa Dreckmann in ihrem gleichnamigen Soloprogramm „La Dorfe Vita – live“ jetzt auf die Bühne – in einer Mischung aus Stand-up-Comedy und Lesung. So berichtet die Südseeperle von Bauer Dietrich, der gerne für seine „Zyklophenshow“ ein Auge raus holt, von einer Weißnasenmeerkatze (einem Affen), die seit Aufnahme in die Familie gerne auf dem Kopf des Vaters thront oder von der Alltäglichkeit auf dem Dorf, wenn mal wieder ein Schwein auf dem Beifahrersitz durch die Gegend kutschiert wird.

Was sie in ihrer Heimat zwischen Schnaps und karibischen Gefühlen, Sonntagen in der Kirche und der neuen Trendsportart „Küheschubsen“ noch alles erlebt hat, erfahren Sie live! Und wetten, dass auch Sie nach der Show sagen: „Schubladen braucht kein Mensch! Jedenfalls niemand mit einem weiten Horizont!“ Wie passend, dass Gesa Dreckmann aus dem sogenannten „Land der Horizonte“ kommt. Weiter Blick, so weit der Korn, äh, das Korn reicht...

**La Dorfe Vita:** Eine Huldigung an das Landleben - saulustig, mit üppig Herz und viel mehr als Bauernschläue!